

Einladung zum 3. Alumni-Treffen

Im September 2007 findet das dritte Alumni-Treffen der beiden Wettbewerbe AC² – der Gründungswettbewerb und AC² – die Wachstumsinitiative statt. Eingeladen sind alle Teilnehmer aus den vergangenen Wettbewerben sowie das gesamte AC² – Beraternetzwerk.

In lockerer Atmosphäre bietet dieses Treffen die Gelegenheit, miteinander über seine Projekte zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Mit dem Aufbau und der Pflege des AC²-Alumni-Netzwerkes soll den Teilnehmern von AC² – gründen und wachsen über die Wettbewerbe hinaus ein Forum geboten werden, die regionale Vernetzung zwischen Gründern, Unternehmern und Beratern zu fördern.

Da aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung bei der Geschäftsstelle der GründerRegion erforderlich ist, erhalten die Teilnehmer in den nächsten Wochen eine Einladung zu diesem Treffen.

Kontakt

AC² – gründen und wachsen
GründerRegion Aachen
Theaterstraße 6 – 10
52062 Aachen

Telefon 0241 4460-350
Telefax 0241 4460-351
E-Mail info@ac-quadrat.de
www.ac-quadrat.de

Das Team

Das AC²-Team von links nach rechts:
Michael F. Bayer,
Schirmherr Arndt Frauenrath,
Katrin Matheis,
Susanne Köppl,
Monika Hennes
und Peter Hütter



AC² – mittendrin | 05/07



AC² – gründen und wachsen...

...prämiert die Gewinner 2006/07

Die rund 350 Gäste der Prämierungsveranstaltung der Initiative AC² – gründen und wachsen konnten sich am Dienstag, 8. Mai 2007 im Krönungssaal des Rathauses Aachen erneut von dem hervorragenden unternehmerischen Potenzial in der Wirtschaftsregion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg überzeugen. Galt es doch, in der nunmehr vierten Auflage der Wettbewerbe AC² – der Gründungswettbewerb und AC² – die Wachstumsinitiative die besten Gründungs- und Wachstumskonzepte auszuzeichnen.

Die heimische Wirtschaft zieht an! Volle Auftragsbücher, eine deutliche Zunahme der Investitionen und gute Zukunftsaussichten lassen die regionalen Unternehmen prosperieren und neue Arbeitsplätze entstehen. So hoffentlich bald auch bei den insgesamt 135 Gründungsprojekten, die in Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mentoren des AC²-Beraternetzwerkes zur Umsetzungsreife weiterentwickelt wurden. Bei den 42 teilnehmenden kleinen und mittelständischen Unternehmern stehen die Signale zwar bereits auf Grün, dennoch haben sie in den vergangenen sechs Monaten die kostenfreie Unterstützung der AC²-Berater genutzt und neue, zukunftsorientierte Wachstumsstrategien entwickelt.

Regionales Engagement trägt Früchte

„Wir wollen die Region Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg als vitalen Wirtschaftsraum und Lebensraum erhalten und weiter ausbauen“, fasst Arndt Frauenrath – Schirmherr von AC² – gründen und wachsen 2006/07 und selbst erfolgreicher Unternehmer im Raum Heinsberg – die regionalwirtschaftliche Zielsetzung der Initiative zusammen.

Dass dieses Ziel in der Heimatregion des Schirmherrn konsequent verfolgt wird, zeigt sich sehr deutlich an der hohen Beteiligungsquote: Mehr als jedes dritte teilnehmende Wachstumsunternehmen und nahezu jeder fünfte Detail-Geschäftsplan kommt aus dem



Die Gewinner, Nominées und AC²-Berater im Krönungssaal des Rathauses Aachen

Kreis Heinsberg. Mit dem Gewinn des Wachstumspreises, dem zweiten Platz bei AC² – der Gründungswettbewerb und einem Sonderpreis in der Kategorie Unternehmensnachfolge findet dieses Engagement in diesem Jahr zudem eine besondere Würdigung. Dies ist nicht zuletzt auch ein Verdienst der Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung des Kreises Heinsberg.

Win-Win-Win-Situation für die gesamte Wirtschaftsregion Aachen

Das Konzept der Wettbewerbe AC² – gründen und wachsen geht jedoch für alle Teilregionen voll auf und beschert der Wirtschaftsregion Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg gleich in dreifacher Hinsicht Vorteile:

1. Die unternehmerische Erneuerung und konsequente Wachstumsorientierung verbessern die Position der Region im (inter-)nationalen Wettbewerb.
2. Die Qualität der Unternehmensneugründungen und Wachstumsstrategien steigt stetig und trägt so zur nachhaltigen Entwicklung des Wirtschaftsraumes bei.
3. Die regionalen Akteure – Unternehmer und Berater – knüpfen neue Netzwerke und Geschäftsbeziehungen.

Impressum

Redaktion: Monika Hennes, Peter Hütter, Susanne Köppl
Auflage: 1.000 Stück
Aachen, im Mai 2007

ein Projekt der **GründerRegion Aachen**



Partner der **GründerRegion Aachen**



AC² – der gründungswettbewerb 2006/07

Die Preisträger 2006/07

Auch in diesem Jahr ist in einer spannenden Jury-Sitzung über die aussichtsreichsten Detail-Geschäftspläne entschieden worden. Neben der Begutachtung der eingereichten Konzepte konnten sich die nominierten Teilnehmer persönlich der Jury vorstellen.

Die Entscheidung ist der Jury nicht leicht gefallen.

Alle Nominierten haben durch ihr qualitativ hochwertiges Konzept zur Unternehmensgründung überzeugt. Ausschlaggebend für die Entscheidung der Juroren waren der innovative Charakter sowie das Umsatz- und Beschäftigungspotenzial der Projekte. Besonders überzeugend konnten hier:



EMISENS
Sarka Klein, Dr. Norbert Klein

Der mit 10.000 Euro dotierte **erste Preis** geht an das Gründungsteam EMISENS. Zukünftig können Flüssigkeiten in Sekundenbruchteilen daraufhin identifiziert werden, ob es sich hier lediglich um ein harmloses Getränk oder aber um Komponenten für Flüssigsprennstoff handelt. Das Gründerteam möchte mit dem neu entwickelten Verfahren von Dr. Klein besonders im Bereich der Sicherheitstechnik an Flughäfen aktiv werden.



D-Coat GmbH
Dirk Breidt, Olaf Dietrich

Über den **zweiten Preis** und 7.500 Euro freute sich das Team D-Coat GmbH. Der Schwerpunkt der Unternehmensgründung liegt hier im Bereich der Diamantbeschichtung für Zerspanwerkzeuge. Mittelfristig soll allerdings **das gesamte** Leistungsspektrum rund um die Diamantbeschichtung von Verschleißanwendungen angeboten werden. Diamantbeschichtete Werkzeuge finden überall dort ihren Einsatz, wo extrem harte Werkstoffe bearbeitet werden müssen.



Semikon Detector GmbH
Thomas Krings

Der **dritte Preis** in Höhe von 5.000 Euro geht an Thomas Krings. Das im Forschungszentrum Jülich ansässige Unternehmen entwickelt und realisiert auf Halbleitern basierende Detektoren und Detektorsysteme zum Nachweis ionisierender Strahlung. Die Detektoren werden z.B. in Systemen eingesetzt, die radioaktive Materialien aufspüren können. Durch das angestiegene Sicherheitsbedürfnis, die Terrorbekämpfung aber auch in der Strahlendiagnostik, Strahlentherapie und Nuklearmedizin eröffnet sich der SEMIKON GmbH damit ein wachsender Markt.

Sonderpreis „Unternehmensnachfolge“

In diesem Jahr wurde zusätzlich zu AC² – der gründungswettbewerb ein Sonderpreis in der Kategorie „Unternehmensnachfolge“ vergeben.

Erfreulicherweise hat sich die Jury dazu entschlossen, beide nominierten Konzepte mit jeweils 1.500 Euro auszuzeichnen:



Schiffers Bosch Car Service, Inhaber Bernd Cohnen e.K.
Bernd Cohnen

Anfang des Jahres wurde das Einzelunternehmen Schiffers Bosch Car Service durch Herrn Cohnen übernommen. Das Unternehmen bietet im Bereich des klassischen Tätigkeitsgebietes einer Kfz-Werkstatt sämtliche Dienstleistungen von der Abgasuntersuchung bis zur Nachrüstung von Zusatzzeitungen an. Ein Schwerpunkt liegt hierbei in der Kooperation mit der Firma Bosch, die Spezialwerkzeug zur Wartung und Instandsetzung von Kraftfahrzeugen zur Verfügung stellt.



W. Heinrich Prym GmbH & Co. KG
Dirk Sauer

Mit der Übernahme der alteingesessenen Maschinenbauirma W. Heinrich Prym, hat Dirk Sauer die Jury überzeugen können. Die Gesellschaft betreibt die Herstellung und den Vertrieb von Hartpapiergefäßen und Papphüllen sowie Feinstblechverpackungen und sonstige Verpackungsmittel. Mit der Übernahme der Firma konnten über 20 Arbeitsplätze gesichert werden.

Die weiteren Nominierten im Überblick:



ChatterBox GbR
Olga Blank, Brenda Thatcher

„Nicht Englisch lernen, sondern Englisch leben“, das ist die erfolgreiche Devise der beiden Gründerinnen. Kindern zwischen zwei bis zehn Jahren soll spielerisch die englische Sprache näher gebracht werden. Die Vermittlung von Allgemeinwissen und sozialer Kompetenz stehen bei dem muttersprachlichen Unterricht im Vordergrund.



cassalla
Ingo Schulz, Eugen Yu

Im Bereich des Maschinenbaus möchten sich die Gründer innerhalb eines Software- und Dienstleistungsunternehmens für innovative Produktentwicklung beweisen. Durch eine speziell entwickelte Software werden Unternehmen in der Entwicklung von innovativen Produkten unterstützt. Überzeugend hierfür sind eine hohe Qualität, geringer Zeitaufwand und verminderte Kosten.



Dü-Plan
Ralf Düster

Aufgrund steigenden Umweltbewusstseins möchte sich der Gründer im Juli 2007 mit einem unabhängig beratenden und planenden Ingenieurbüro mit dem Schwerpunkt für Abwassertechnik, Regenwasserbewirtschaftung und Infrastrukturentwicklung selbstständig machen. Durch Kompetenzen in der Spezialisierung sowie Flexibilität und Kundennähe soll hier der Kunde überzeugt werden.



GoMoSoft
Andreas Gotter

Durch die von GoMoSoft entwickelte Software wird Kunden die Möglichkeit eröffnet, in allen Phasen der Motorenentwicklung durch Simulation wertvolle Entwicklungszeit und kostenintensive Versuchsreihen einzusparen. Besonders in Zeiten, in denen die Entwicklung neuer Technologien im Kraftwerksbereich, sowie in der Solarenergie- und Erdwärmegewinnung an Bedeutung gewinnt, wird der Ruf zum Einsatz von Simulationswerkzeugen immer lauter.

Tischlerei Jumpertz
Thomas Jumpertz

Mit der Gründung einer Tischlerei möchte Thomas Jumpertz dem Kunden nachhaltige Produkte sowie Beratung, Planung, Betreuung und Realisierung von Aus- und Umbaumaßnahmen anbieten. Das Dienstleistungsangebot und die Produkte sind besonders auf den umweltbewussten Verbraucher zugeschnitten. Alle maßgeschneiderten Produkte entsprechen sozialen, ökologischen und ökonomischen Kriterien.



Wenn Sie Fragen zu den Preisträgern haben, vermitteln wir gerne einen Kontakt. Rufen Sie uns einfach an: Telefon 0241 4460-350

AC² – die wachstumsinitiative 2006/07

Das Wachstumsbarometer zeigt nach oben

Dies hat die diesjährige Wachstumsinitiative der GründerRegion Aachen widergespiegelt.

42 Anmeldungen wachstumsstarker Unternehmen sind im vergangenen November eingereicht worden. Die Unternehmer sind an den Start gegangen, mit Beratern und Experten aus dem AC²-Berater Netzwerk, ihre Wachstumsideen auf Stärken und Schwächen zu prüfen und in einem tragfähigen Konzept festzuhalten. Mit 16 Bewerbungen, die zum Abgabeschluss vorlagen, liegt die Vergleichszahl unterhalb der des Vorjahres. Zeitmangel aufgrund voller Auftragsbücher, war der häufigste Grund, den die Unternehmer anführten, den Abgabetermin nicht einhalten zu können. Dennoch bestätigt sich wiederum das Ziel der Wachstumsinitiative: Im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaftsförderung wurden während des Wettbewerbs Strategien erarbeitet, die unmittelbar von den Unternehmern umgesetzt werden können. Eine unabhängige Fachjury ermittelte die Gewinner der diesjährigen Wachstumspreise aus den viel versprechenden Bewerbungen aus einem Branchenmix von Industrie, Handel und Handwerk. Der Gewinner des Wachstumspreises 2007 kommt aus der Heinsberger Region, was den diesjährigen Schirmherrn von AC² – gründen und wachsen, Arndt Frauenrath, Bauunternehmer aus Heinsberg, besonders freute.

Die Preisträger

Der erste Preis ging an das Unternehmen **Tiskens Steuerungs- und Antriebstechnik GmbH & Co. KG aus Wegberg**. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wurde für die Entwicklung eines Personenschutzsystems auf RFID – Basis zur Überwachung und Sicherung von Personen in besonders gefährlichen Arbeitsbereichen verliehen. Das Unternehmen wird mit der Markteinführung sieben zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.



Thomas Piotraschke, Carlo Blatz (Powerflasher GmbH); Jürgen Tiskens (Tiskens GmbH & Co. KG); Dr. Bernhard Frohn, Hermann Dulle (VIKAGmbH); Schirmherr Arndt Frauenrath

Den mit 2.500 Euro dotierten zweiten Preis erhielt die **Powerflasher GmbH aus Aachen** für ihr Wachstumskonzept. Mit Gründung einer neuen Vertriebsgesellschaft werden im kommenden Jahr zwei neu entwickelte Standardsoftwareprodukte auf Basis der Flash-Technologie zusätzliche Märkte erobern. Mit dem Produkt CAPP (Controlling and Planning Presentation) lässt sich komplexes Datenmaterial auf ansprechende Art interaktiv visualisieren. Das Präsentationsprogramm „Presenter“ erstellt bei einfacher Handhabung hochwertige Präsentationen. Bis 2010 sollen durch Einführung weiterer Produkte 24 Mitarbeiter eingestellt werden.

Die VIKA Ingenieurgesellschaft mbH, Aachen, wurde für den Aufbau eines Filialsystems im In- und Ausland zur Vermarktung des erprobten Bürogebäudeproduktes Balance Office Building – BOB und weiterer Gebäude- und Dienstleistungsprodukte für den Bereich energieeffizientes Bauen mit dem dritten Preis und einem Preisgeld von 1.000 Euro ausgezeichnet. 100 qualifizierte Arbeitsplätze wird die Umsetzung dieser Idee in den nächsten Jahren schaffen.

Die Nominierten mit ihren Beratern im Überblick:



Sascha Seeholzer, Heinsberg mit **Andreas Hermanns, HBS Hermanns Beratungs-Service, Baesweiler**
Serienfertigung von individualisierten Regal-systemen und Erweiterung der Produktpalette um Service Tower und resonanzabsorbierende Sideboards für den High-End-Bereich



Paul Biskupic, Übach-Palenberg mit **Georg Merzenich, enjoy Sales, Langerwehe**
Erweiterung des Leistungsspektrums um den Bereich Elektrotechnik



Doris Odinius, Wassenberg mit **Thomas Esser, Aachen**
Ausweitung des Kerngeschäfts auf den Markt des gehobenen Privatkundenbereichs mit Gründung eines Ingenieurbüros für Entwurf, Planung, Bauleitung und Gutachten



Carlo Blatz, Thomas Piotraschke, Aachen mit **Karl H. Jaquemot, Betriebsberatung Jaquemot, Aachen**
Markteinführung von Standardsoftware auf Basis der Flash-Technologie und Gründung einer Vertriebsgesellschaft



René Stegemann, Gangelt mit **Dr. Wolfgang Käppler, Aix-Consulting, Aachen**
Erweiterung durch Bau eines Serviceparks mit Automatenkassette und Waschpark



Ruth und Jorge Klapproth, Erkelenz mit **Johannes Burggraef, PROJEKTPLAN – Wirtschafts- & Regionalberatung, Aachen**
Ausrichtung des Unternehmens auf drei Kerngeschäftsfelder (Medienproduktion, -Coaching und Regionalfernsehen) und Ausbau der Vertriebsstandorte



Dr. Oliver Steffens, Michael Fohn, Lars Böske, Aachen mit **Siegfried Hoffmann, Alabon Business Development GmbH, Aachen**
Ausbau der Geschäftsfelder Software für Steuerungssysteme, Schaltschrank- und Maschinenbau und Vermarktung von am IIT entwickelten Produkten



Reshad Raquib, Simmerath mit **Walter Masur, MASUR-marketing, Monschau**
Erweiterung des Unternehmens zum Experten für Spezialkabel und Leitungen im Maschinen- und Anlagenbau, der Automobil- und Medizintechnik mit neuer Produktionsstätte



Jürgen Tiskens, Wegberg mit **Herbert Pelzer, Handwerkskammer Aachen**
Entwicklung und Markteinführung eines Personenschutzsystems auf RFID-Basis zur Überwachung und Sicherung von Personen in besonders gefährlichen Arbeitsbereichen



Dr. Bernhard Frohn, Hermann Dulle mit **Dr. Richard Schieferdecker, Ingenieurbüro Richard Schieferdecker, Aachen**
Aufbau eines Filialsystems im In- und Ausland zur Vermarktung des Bürogebäudeproduktes BOB und Ausbau des Standortes Aachen zur Konzeption weiterer Energieeffizienzprodukte

